

auf die Gebirgsschwärmerei des Angeredeten (vgl. die Bemerkungen zu n. 47).

30) *Grandis et ardua sementis malicia etc.* Lange Arenga über die 'continuata fraudis iniquitas'. Dann: *Hec sane diligenter considerans et prudenter attendens, sanctissimus pater dominus Alexander papa quartus, cum olim de Oddone abbate monasterii sancti Remigii Remensis etc.* So bricht das Stück ab. Alexander IV. († 25. Mai 1261) scheint zur Zeit der Abfassung des Briefes noch gelebt zu haben. Die mehrfachen Beziehungen zu Reims (vgl. auch n. 59) erklären sich daraus, dass Ottobonus das Archidiakonat dieser Kirche innehatte.

31) *Monetur pie agentis animus etc.*, nur Arenga.

32) *Signa scriptorum aspiciamus etc.*, nur Arenga.

33) *Rex est omnium¹ regum Dominus etc.* Cardinal Ottobonus (?) schreibt einem Könige, der Papst habe die Absichten eines andern Königs betreffs einer unerlaubten Eheschliessung erfahren. Jener müsse sie unbedingt aufgeben. 'Ad hec noverit regia celsitudo, quod dominus papa, cognitis, que per vos super negocio huiusmodi scripta fuerant, et acceptato salubri consilio vestro, prefato regi litteras suas, sicut expedire visum est, absque more dispendio destinavit, quibus, ne parentela ipsa funebris et inculta contraheretur, inhibuit et districtius interdixit' etc. Der Brief bezieht sich vielleicht schon wie n. 39 auf die beabsichtigte Eheschliessung zwischen Peter, dem Sohne König Jakobs von Aragonien, und der Tochter Manfreds. Der Angeredete könnte dann etwa König Ludwig IX. von Frankreich sein, der an der Angelegenheit auch interessiert war (vgl. Reg. Imp. V, B-F-W. 9291). An die zweite Eheschliessung Ottokars von Böhmen, der ja auch kirchliche Hindernisse entgegenstanden, ist wegen der starken Ausdrücke 'funebris et inculta' wohl weniger zu denken.

34) f. 123'. *Litteras vestras recepimus — gaudium afferat presentibus intimata.* Der Erzbischof von Canterbury (Bonifaz 1245—1270) wird erwähnt; Ottobonus hatte nahe Beziehungen zu dieser Kirche, da er Archidiakon derselben war (vgl. n. 60).

35) *Fatri L. Si suadente humani generis inimico — miseracionis refugium provocare.* Zu Gunsten eines frater L., der aus einem Orden ausgestossen ist, aber in Rücksicht auf seine Reue und seine 36 Jahre dauernde Ordensangehörigkeit Gnade verdient.

1) 'unum' Hs.